

Lieder Familiennachmittag



1. Ave Maria

Ave, ave, Maria! Ave, du bist voll der Gnade! Ave, ave, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mir Dir.

1. Königin des Friedens, bitte für uns! Braut des Heil'gen Geistes, ... Mutter der schönen Liebe, Freude aller Freude, bitte für uns! Ave, ... /
2. Starker Turm Davids, bitte für uns! Bundeslade Gottes, Mutter der Kirche, Du Sitz der Weisheit, Ave, ... /
3. Unbefleckte Jungfrau, bitte für uns! Tempel der Dreifaltigkeit, Mutter Christi, Königin der Familie, Mittlerin aller Gnaden, bitte für uns!

2. Oh Maria, ja hast du gesagt

Oh Maria, ja hast du gesagt: Siehe mir gescheh nach deinem Wort. Fähr uns zu Jesus, deinem Sohn, und begleit uns immerfort.

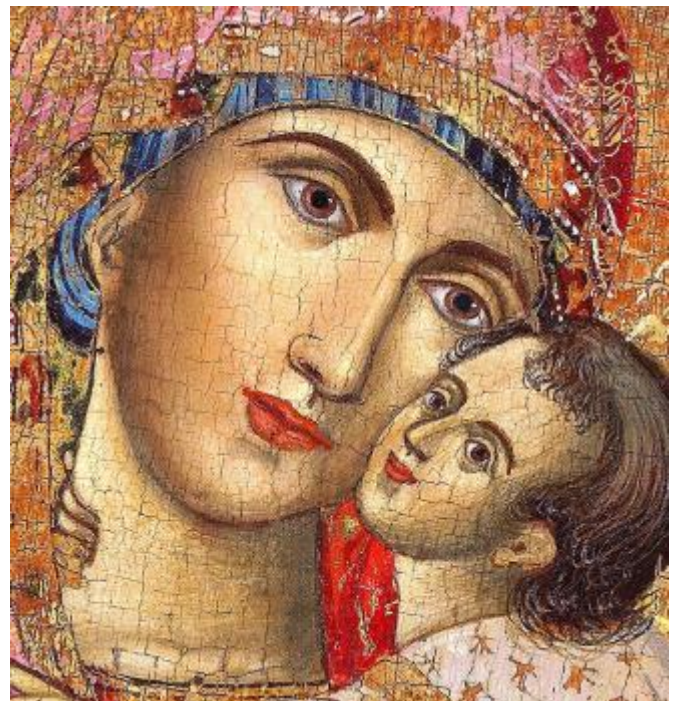
1. Freue dich, Maria, selig preisen wir dich allezeit, denn auf seine Magd hat Gott geschaut. Du hast auf sein Wort vertraut.
2. Freue dich, Maria, Gott der Vater hat dich auserwählt. Du bist Mutter von Jesus Christ geworden, er ist für uns am Kreuz gestorben.
3. Freue dich, Maria, denn durch Jesus Christus, deinen Sohn, zeigt der Vater uns sein großes Herz, überwindet jeden Schmerz.

3. Selig bist du, Maria, erfüllt vom Heil'gen Geist,

schenkst uns Jesus, der uns Gottes Liebe zeigt, der uns Wege zeigt zum Licht, die auch du gegangen bist. Maria, sei uns nah.

Ref: *Ave Maria, Ave Maria, Mutter des Glaubens, Mutter der Liebe, Mutter Jesu unseres Herrn. Ave Maria, Ave Maria, fähr uns auf Wege, Wege des Lebens, fähr uns zu Jesus, unserem Herrn /*

2. Du kennst uns gut, Maria, du weißt um unser Leid, fragend suchen wir den Weg zur Ewigkeit, der uns oft verloren scheint, oft zu schwer, doch mit dir vereint ist Jesus uns ganz nah.
3. So treten wir, Maria, als Kinder vor dich hin, schütze uns vor allem Bösen, aller Sünd, und bitte alle Zeit für den Geist, der uns erneut. Maria, sei uns nah.



- 4. Ave sei gegrüßt**, du Königin des Himmels, / Jungfrau Mutter Gottes, die Sonne ist dein Kleid, sternenkranzumleuchtet, der Mond zu deinen Füßen, / du schenkst uns das Heil, in Jesus deinem Sohn.
1. Du hast Jesus geboren, uns den Retter geschenkt, / wurdest zur neuen Eva, du Freude unseres Herrn. / Offen stehn nun die Tore, in dem Garten des Heils, / Leite uns auf dem Weg, du heller Morgenstern!
 2. Du bleibst treu auch im Dunkel, glaubst selbst unter dem Kreuz, / Stärke unsere Hoffnung, vertrauen lehre uns! / Du empfindest Blut und Wasser, aus der Seite des Herrn, / durch die fließt auch zu uns, der Strom des ewigen Heils.

5. Du hast getragen, den, der alles trägt. / In deinem Schoß wurde Fleisch Gottes Wort. Pforte des Himmels und Mutter der Welt, / o Maria, bitte für uns!

1. Dich erwählt Gott unter den Frauen, Mutter des Herrn. / Du vertraust und hast „Ja“ gesagt, Freude der Welt!
2. „Sieh, ich bin die Magd meines Herrn!“ Du glaubst dem Wort. / Die Verheißung erfüllt sich an dir: Gott wird ein Mensch!
3. Der Geist Gottes ist deine Kraft, traut dich ihm an. / Gottes Sohn hast du uns geboren: Emmanuel!
4. Unsere Mutter, unter dem Kreuz nimmst du uns an. / Deine Kinder dürfen wir sein: Mutter des Heils!
5. Gott erhebt dich ins Himmelreich, du lebst bei ihm. / Königin des Himmels bist du: Mutter der Welt!

6. Groß sein lässt meine Seele den Herrn

Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter! Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil!

1. Laut rühmt meine Seele Gottes Macht und Herrlichkeit, und mein Geist frohlockt in meinem Retter und Herrn. Denn sein Auge hat geschaut auf seine kleine Magd, und nun singen alle Völker mit mir im Chor.
2. Denn der Starke hat Gewaltiges an mir getan, und sein Name leuchtet auf in herrlichem Glanz. Er gießt sein Erbarmen aus durch alle Erdenzeit über jeden, der im Herzen Vater ihn nennt.
3. Große Taten führt er aus mit seinem starken Arm. Menschen voller Stolz und Hochmut treibt er davon. Die die Macht mißbrauchen, stößt er hart von ihrem Thron und erhebt, die niedrig sind und arm in der Welt.
4. Hungernde lädt er zum Mahle ein an seinen Tisch, doch mit leeren Händen schickt er Reiche nach Haus. Seines Volkes Israel nimmt gütig er sich an, wie er Abraham und allen Vätern verhieß.
5. Ehre sei dem Vater, der uns einlädt in sein Reich, ehre sei dem Sohne, der die Liebe uns zeigt, ehre sei dem Geiste, der die Einheit uns verleiht, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit!

7. Keiner ist wie Du! *Niemand sonst berührt mein Herz so wie Du. Wo auch immer ich noch suchte, o Herr, es bleibt: Keiner ist wie Du!*

Erbarmen fließt wie ein weiter Strom, und Heilung strömt aus Deiner Hand. Kinder mit Wunder sind sicher bei Dir. Keiner ist wie Du!

8. . Du bist der Herr, der mein Haupt erhebt, du bist die Kraft, die mein Herz belebt. Du bist die Stimme, die mich ruft, du gibst mir Rückenwind.

Du flößt mir Vertrauen ein, treibst meine Ängste aus.

Du glaubst an mich, traust mir was zu, forderst mich heraus.

Deine Liebe ist ein Wasserfall auf meinen Wüstensand,
und wenn ich mir nicht sicher bin, führt mich Deine Hand!

Wind des Herrn, weh in meinem Leben, Geist des Herrn, fach das Feuer an.

Wind des Herrn, du hast mir Kraft gegeben, Geist des Herrn, sei mein Rückenwind.

9. Christus Sieger, Christus König, Christus Herr der Herrlichkeit! Christus derselbe gestern und heute, Christus für immer in Ewigkeit!

1. I: Eine Stimme: I, I: die ich noch nie vernahm :I: Christus hat uns befreit!

I: Ein Leuchten :I, I: das von dem Himmel kam :I Christus in uns're Zeit!

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

2. I: Kommt anbeten! :I I: Kommt ihn preisen :I All ihr Völker, macht euch bereit! I:
Bringt ihm Ehre :I I: bringt Anbetung :I ihr Nationen: jetzt ist die Zeit!

Aus Maria gebor'n das Lamm, das für uns starb, es hat uns am Kreuz erlöst.

3. I: Nichts und niemand :I I: kann uns scheiden :I von der Liebe Herrlichkeit. I: Christus
Sieger :I I: unser König :I einz'ger Retter: Dein ist die Zeit!

Denn die Güte Gottes ist erschienen und hat unter uns gewohnt.

10. Herr, deine Gnade

Herr, Deine Gnade, sie fällt auf mein Leben, so wie der Regen im Frühling fällt. Herr Deine Gnade, sie fließt und durchdringt mich ganz. (2x)

Heyoh, Du schenkst mir Gnade, heyoh, und Barmherzigkeit. Heyoh, ich will tanzen, Herr, vor Dir. (2x)

11. Feuer und Flamme

Feuer und Flamme, lebendiges Licht, komm, Heil'ger Geist, der die Nacht durchbricht! Feuer und Flamme, verborgen (leuchtend) und stark, Du bist bei uns, was auch kommen mag.

1) Wie ein Feuer in der Nacht, wie ein Hirt bei seiner Herde wacht, wie das Morgenlicht am Horizont, wie ein Freund zum Freunde kommt. Wie die Brücke über'n Fluss, wie des Windes zarter Kuss, wie der Friede, den Gott verheißt, so bist Du, o Heil'ger Geist.

2) Wie der Quelle helles Lied, wie der Blindgeborene glaubend sieht, wie der Lahme vor Freude springt und der Stumme Hymnen singt. Du, der Friedensmut im Streit, Du, der Tröster in der Zeit, Du, der Sturm, der uns befreit, komm herab, o Heil'ger Geist.

3) Wärme Du, was kalt und hart, löse was verkrümmt in sich erstarrt, heile Du, wo Krankheit quält, lenke, was den Weg verfehlt. Ohne Dein lebendig Wehn / kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts Deinem Wirken dienstbar sein: Heil'ger Geist, kehr bei uns ein!



12. Jesus, Dein Licht: 1. Herr, das Licht Deiner Liebe leuchtet auf, strahlt inmitten der Finsternis für uns auf. Jesus, Du Licht der Welt sende uns Dein Licht. Mach uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht. /: Sei mein Licht! :/

Ref: *Jesus, Dein Licht füll dies Land mit des Vaters Ehre! Komm, Heil'ger Geist, setz die Herzen in Brand! Fließ, Gnadenstrom, überflute dies Land mit Liebe! Sende Dein Wort, Herr, Dein Licht strahle auf! /*

2. Herr, voll Ehrfurcht komm ich zu Deinem Thron aus dem Dunkel ins Licht des Gottessohns. Durch Dein Blut kann ich nun vor Dir stehen. Prüf mich, Herr, lass mein Dunkel vergehen. /: Sei mein Licht! :/

3. Schau'n wir, König, zu Deinem Glanze auf, dann strahlt Dein Bild auf unserm Antlitz auf. Du hast Gnade um Gnade gegeben, Dich widerspiegelnd erzählt unser Leben von Deinem Licht, von Deinem Licht!

13. Herr, dein Name sei erhöht

Herr, Dein Name sei erhöht, Herr, ich singe Dir zur Ehre. Danke, dass Du in mir lebst, danke für Deine Erlösung. / Du kamst vom Himmel herab, zeigst uns den Weg, Herr, Du hast am Kreuz bezahlt für meine Schuld. Und sie legten Dich ins Grab, doch Du stiegst zum Himmel auf, / Herr, Dein Name sei erhöht.

14. Hosanna

1. Hosanna, Hosanna, Hosanna in der Höhe! (2x) Du bist König und Herr, Du regierst mit Macht, Deine Herrlichkeit ist offenbar! Hosanna in der Höhe!

2. Ehre, Ehre, Ehre sei dem König allein! (2x) Du bist... Ehre sei dem König! (Heilig, Heilig, Heilig bist Du Herr, unser Gott! Du bist... Heilig ist der Herr der Herrn!)

15. Jesus berühre mich

Nur den Saum deines Gewandes einen Augenblick berühren, und die Kraft, die von dir ausgeht tief in meinem Innern spürn. Nur ein Blick aus deinen Augen, nur ein Wort aus deinem Mund, und die Heilungsströme fließen, meine Seele wird gesund.

Ref.: *Jesus, berühre mich, hole mich ab, öffne die Tür für mich. Nimm mich an deiner Hand, entführe mich in deine Gegenwart. Jesus, ich spüre dich, strecke mich aus nach dir, berühre dich, und mein Herz brennt von Neuem nur für dich in deiner Gegenwart.*

Nur ein Stück vom Brot des Lebens, nur ein Tropfen aus dem Kelch. Dann bin ich mit dir verbunden, und mein Hunger wird gestillt. Nur ein Schluck vom Strom des Lebens, von dem Wasser, das du gibst. Und die Ströme werden fließen aus der Quelle tief in mir.

Herr, ich bin nicht würdig, bin oft so weit weg von dir.

Doch in deiner Liebe kommst du auch zu mir.

16. Voller Ehrfurcht treten wir – in des Königs Gegenwart, in den heiligen Herzensraum, wo er sich uns offenbart.

Ref.: Er ist heilig, er ist rein, er ist würdig, er allein. Er ist mächtig, er ist groß, sein Erbarmen grenzenlos.

2. Unsre Herzen sind dein Thron, unser Lobpreis dein Altar. Unserm König bringen wir uns nun selbst als Opfer dar.

Du bist heilig, du bist rein, du bist würdig, du allein. Du bist mächtig, du bist groß, dein Erbarmen grenzenlos.



17. Komm, jetzt ist die Zeit, wir beten an. / Komm, jetzt ist die Zeit, gib Ihm dein Herz / Komm, so wie du bist und bete an. / Komm, so wie du bist vor deinen Gott. Komm.

Ref.: Jede Zunge wird dich bekennen als Gott, jeder wird sich beugen vor dir. Doch der größte Schatz bleibt für die bestehen, die jetzt schon mit dir gehen.

18. Die Güte des Herrn
Die Güte des Herrn, hat kein Ende,
kein Ende. / Sein Erbarmen hört
niemals auf!

Es ist neu jeden Morgen, / neu jeden
Morgen. / Groß ist Deine Treue, o
Herr. / Groß ist Deine Treue!



19. Hoffe auf den Herrn
und sei stark! Hoffe auf den Herrn

und sei stark! / Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn, hoffe auf den Herrn und sei stark!

1. Denn Du wirst mich bergen in Deinem Zelt, / hebst mich empor, - auf sicheren Fels.
Ja jubeln kann ich, denn, Herr, Du bist gut – / Du mein Fels, mein Erlöser,
meine Hoffnung, Du mein Mut!

2. Nur eines erbitte ich von Dir, / dass ich bleiben darf im Haus des Herren hier,
um zu schauen deine Freundlichkeit, / Du mein Licht, meine Kraft,
meine Hoffnung und mein Heil!

3. Mein Herz denkt an Dein Wort: „Sucht mein Angesicht!“ / Dein Antlitz will ich
suchen, verbirg es mir nicht! / Weise mich, o Herr, im Zorn nicht ab von Dir, /
ja Retter, Halt und Hilfe, Hoffnung bist Du mir!

4. Wollten mich auch Vater und Mutter verlassen, / nimmst mich in Liebe auf, / mich auf
ewig zu umfassen. / So weise mir, Herr, Deinen Weg Schritt für Schritt, /
Du mein Fels, meine Hoffnung, meine Stärke, Du mein Lied!

20. Lass uns deine Herrlichkeit sehn

Ref.: Lass uns Deine Herrlichkeit sehn: Komm, Heiliger Geist! Treu in Deiner Liebe stehn:
Komm, Heiliger Geist! Erfülle Dein Volk, setz uns frei für Dein Reich! Lass uns Deine
Herrlichkeit sehn! / Lass uns Deine Herrlichkeit sehn! Komm, Heiliger Geist! Treu in
Deiner Liebe stehn: Komm, Heiliger Geist!

1. Gieße Dein Feuer über uns aus, füll uns're Herzen, erfüll jedes Haus: Komm,
Heil'ger Geist mit Weisheit und mit Stärke! / Streck Deine Hand aus und wir werden
es sehn, dass Heilungen, Zeichen und Wunder geschehn in Deiner Kraft, im heil'gen
Namen Jesus. Ref: /

2. Wie in den Tagen vor zweitausend Jahr'n, zünde Dein Feuer über uns an, Feuer der
Freude, Liebe überströmend. / Lass es auch heute neu gescheh'n, dass Boten und Diener
der Hochzeit erstehn, Hochzeit des Lammes, selig, die geladen! Ref: /

3. Du wirst uns lehren, was lauter und wahr, wirst uns erinnern, was der Herr uns
gesagt, in alle Wahrheit wirst du uns geleiten. / Eins mit dem Vater und mit dem
Sohn, Tröster und Beistand vom höchsten Thron, himmlischer König, Fürst und
Quell des Lebens. Ref:

21. Oh, der Himmel erfüllt mein Herz

1. Das Reich des Herrn ist unter uns. Der Himmel erfüllt mein Herz! / Der Glanz von Seiner Majestät. Der Himmel erfüllt mein Herz. / Die Freude Seiner Gegenwart. Der Himmel... / Die Heiligkeit, die von Ihm strahlt. Der Himmel...

2. Sein Leben gab Er für mich hin. Der Himmel... / Damit ich ewig leben kann. Der Himmel... / Ja, Jesus gibt mir Zuversicht. Der Himmel... / Sein Wort steht fest und gilt für mich. Der Himmel...

3. Wir sind der Tempel Seines Throns. Der Himmel... / Und Jesus ist das Fundament. Der Himmel... / Er kehrt zurück und holt uns heim. Der Himmel... / Der Geist, die Braut, sie sprechen: „Komm!“ Der Himmel

22. Herr gieße Ströme

O Herr, gieße Ströme des lebendigen Wassers aus, o Herr, über uns.

O Herr, gieße neu die Kraft des Heiligen Geistes aus, o Herr, über uns.

Sieh unser dürres Land, hör' unser Schrei'n. / Nur Deine starke Hand kann uns befrei'n.

Lass Wasser fließen, Herr, von Deinem Thron, / gieß' aus in unser Land den Lebensstrom.

23. Vom Morgen bis zum Abend

Vom Morgen bis zum Abend, vom Sonnenauf- bis -untergang, bei Tag und Nacht, mein Leben lang, sei Gott, der Herr, gelobt, sei Gott, der Herr, gelobt.

Vom ersten zarten Gelborange zum letzten Purpurrot, solange die Sonne weitergeht, von Ost nach West, von früh bis spät, bewundere ich Gott, bewundere ich Gott.

Vom morgendlichen Hahnenschrei zum Abendglockenklang, solange das Licht die Luft durchquert und man das Lied der Amsel hört, gilt Gott mein Lobgesang, gilt Gott mein Lobgesang.

Sein Name heißt ich bin bei euch, am Ende, am Beginn. Wir haben alle gleich viel Zeit und jeden Tag Gelegenheit zum Staunen über ihn, zum **Staunen über ihn**.

So sagts ein Tag dem anderen, die Nächte flüstern still: Die Güte Gottes hört nicht auf, so wenig wie der Sonne Lauf, wofür ich danken will, wofür ich danken will.

24. Dir gebührt die Ehre

Dir gebührt die Ehre und Anbetung. / Wir erheben uns're Hände, wir erheben Deinen Nam'! (2x)
Denn Du bist groß, / Du tust große Wunder, groß, / niemand and'rer ist wie Du,
niemand and'rer ist wie Du! (2x)

25. Niemand als Du Herr / kann geben, was mein Innerstes vermisst.

Nichts, was ich tu', Herr, / ersetzt, was Du durch Deine Nähe gibst.

*Ref.: Du allein stillst meine tiefste Sehnsucht. / Du allein hauchst neues Leben ein.
Du allein erfüllst mein Herz mit Freude. / Du allein hörst meines Herzens Schrei'n.*

2. Vater, ich lieb' Dich, / Du sättigst das Verlangen tief in mir.
Füll' mich, ergreif' mich, / bis ich tief in mir Deine Liebe spür'.



26. Atme in uns Heiliger Geist

Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

1. Komm, Du Geist, durchdringe uns, komm, du Geist, kehre bei uns ein. Komm, Du Geist, belebe uns, wir ersehnen Dich.
2. Komm, du Geist der Heiligkeit, komm, Du Geist der Wahrheit. Komm, Du Geist der Liebe, wir ersehnen Dich.
3. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, erfülle uns. Komm, Du Geist, und schaff uns neu, wir ersehnen Dich.

27. Come Holy Spirit come

/: Come Holy Spirit come renew our lives, you are the fountain of unending grace.

Come Holy Spirit come with pow'r and love, you are the saviour of our broken hearts. :/

/:Come Holy Spirit. (3x) Let your fire fall. :/ Hey! Hey! Hey! Hey

28. Friede wie ein Strom

Friede wie ein Strom, Liebe groß wie Berge. / Der Wind Deines Geistes weht überall!

Freude übersprudelnd, heilender Lebensquell, / komm, Heil'ger Geist, mit Feuer fall'! (2x)

29. Maranatha

Ewiger Herr, höchster Gott, zu Dir rufe ich,
sehnsuchtsvoll wartet still meine Seele auf Dich.

Komm, fülle mein Herz, stille, Herr, mein
Verlangen nach Dir. / Gott, höre mein Fleh'n,
bring Dein ewiges Licht in die Welt. / Komm bald,
Herr!

Ref.. |:Komm, Maranatha, komm Maranatha!

Komm Messias, allmächtiger Retter, Erlöser der Welt,
denn mit Sehnsucht erwarte ich Dich!:]

2. Sieh auf dein Volk, wie es ruft, es dürstet nach
Dir / Großer Gott, guter Herr, voller Hoffnung
sind wir.

Sende, oh Herr, den Messias vom Himmel herab.

Gott, hör' unser Fleh'n, bring' dein ewiges Licht in
die Welt. Komm bald, Herr.

30. König Jesus

1.Jesus, Weg der Wahrheit, der zum Vater führt, / dein
Wort gibt uns Klarheit, trifft und überführt. / Licht, das der Welt Dunkelheit erhellt, / so
bist nur du König Jesus.

2.Jesus, guter Hirte, der die Schafe liebt, / der auch das Verirrte nicht verloren gibt,
Voller Geduld trotz unserer Schuld / so bist nur du König Jesus.

3.Jesus unser Leben, stärker als der Tod, / du hast dich gegeben als das Himmelsbrot.
Kostbarstes Gut, dein Leib und Blut, / so bist nur du König Jesus.

4.Jesus, Herr der Herren, in der Himmelswelt, / der die Macht auf Erden fest in Händen
hält. / Autorität, die ewig steht, so bist nur du König Jesus.



31. Herr, wir bringen dir unsere Gaben. Brot und Wein legen wir vor dich hin. / Lass sie werden zum Heil unseres Lebens, zu Leib und Blut deines Sohnes.
2. Herr, wir bringen dir auch unser Leben mit dem Opfer von Christus, dem Sohn.
Unser Herz mach bereit, sich zu schenken, lieben wie du es getan

32. Noch nie
Ich hab gewartet und gewacht / Wann kommt der Morgen, geht die Nacht? / Ich will Dich sehn, / ich will Dich sehn.
Ich fliehe alles, was mich hält, / was mir genügt in dieser Welt
ist Dich zu sehn, / Dich zu sehn.

Ref.: Und aller Reichtum ist wie Sand / Vor dieser Schönheit die ich fand.

Ich hab noch nie eine Liebe wie die Deine gefunden, /
nichts kann mich trösten wie ein Blick von Dir.

Stiller Begleiter meiner einsamen Stunden, / Freund bist Du mir.

2. Ich warte auf den Morgenstern, / unendlich nah und doch noch fern –
ein Blick von Dir, / ein Blick von Dir.

Und meine Schätze bring ich Dir, / meine Zeit verschwend ich für
den Blick von Dir, / den Blick von Dir.

Bridge: So lass mein Herz schmelzen wie Sand / unter dem Blick Deiner Liebe.

33. Lass die Worte, die ich sag, und die Gedanken, die ich hab, / Dein Herz berühr'n, / Dein Herz berühr'n. (2x) mein Gott.

Ref.: Du bist mein Fels und mein Erlöser, / Du bist der Grund, warum ich sing, / ich will in Deinen Augen, Jesus, / ein Segen sein. / In jeder Stunde meines Lebens / möchte ich Dein Diener sein.
Ich will in Deinen Augen, Jesus, / ein Segen sein, ein Segen sein.

34. Ich hebe den Blick einmal mehr auf zu dem Lamm, / das da starb. / Blutend an meiner statt, / als ich noch fern von ihm war.

Würde anstelle von Scham trag ich, / seit all meine Schuld auf ihn kam.

Kein Wort wär dank genug, / kein Leben lang genug, / Jesus, deine Liebe hat mich erlöst!

Was wär aus mir geworden, / hätte deine Liebe mich nicht erlöst. / Du bist für mich gestorben, / damit du in mir lebst.

35. Der Herr ist mein Hirte nichts fehlt mir / nichts fehlt mir bei Dir.

Er füllt meinen Kelch mit Genügen, / nichts fehlt mir bei Dir.

1. Und alle Deine Wege sind gut. / Du weißt was Du willst und Du weißt was Du tust. (2x)

2. Ohne Angst ohne Sorgen / und ohne Gedanken an morgen geb ich Dir mein Ja, / heute neu mein Ja. (2x)

3. Nur du allein genügst, genügst, nur du allein! (2x)

4. Denn gestern ist vergangen und morgen ist noch nicht, doch / heute will ich sagen: ich liebe Dich, im Hier und hier im Jetzt / und hier vertrau ich Dir einmal mehr. (2x)



36. Pfingstsequenz

Refr.: O, o, o, o / Komm, o komm, Heiliger Geist, mit Kraft. O,
Geist des Herrn, wirke in uns mit Macht, o (2x)

1. Komm herab, o Heil'ger Geist, / der die finstre Nacht zerreißt, /
strahle Licht in diese Welt.

2. Komm, der alle Armen liebt, / komm, der gute Gaben gibt, /
komm, der jedes Herz erhellt.

3. Höchster Tröster in der Zeit, / Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,

4. In der Unrast schenkst du Ruh, / hauchst in Hitze Kühlung zu, /
spendest Trost in Leid und Tod.

Refr. 2: *Wie ein Brausen des Himmels komm. / Wie ein starker Sturm weh.*

Wie in Zungen von Feuer fall. / Komm Heiliger Geist erfülle uns. (2x)

5. Komm, o du glückselig Licht, / flle Herz und Angesicht, / dring bis auf der Seele Grund.

6. Ohne dein lebendig When / kann im Menschen nichts bestehn, /
kann nichts heil sein noch gesund.

7. Was befleckt ist, wasche rein, / Drrem gieße Leben ein, / heile du, wo Krankheit quält.

8. Wärme du, was kalt und hart, / löse, was in sich erstarrt, / lenke, was den Weg verfehlt.

9. Gib dem Volk, das dir vertraut, / das auf deine Hilfe baut, / deine Gaben zum Geleit.

10. Lass es in der Zeit bestehn, / deines Heils Vollendung sehn / und der Freuden Ewigkeit.

37. Bless the Lord oh my soul / Oh my soul / Worship His Holy name

Sing like never before / Oh my soul / I'll worship Your Holy name

1. The sun comes up It's a new day dawning / It's time to sing Your song again / Whatever
may pass and whatever lies before me / Let me be singing when the evening comes

2. You're rich in love and You're slow to anger / Your name is great And Your heart is kind
/ For all Your goodness I will keep on singing / Ten thousand reasons for my heart to find

3. And on that day when my strength is failing / The end draws near and my time has come
Still my soul will sing Your praise unending / Ten thousand years and then forevermore

Ref.: *Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing, bete den König an.*

Sing wie niemals zuvor, nur für ihn. Und bete den König an.

Verse 1: Ein neuer Tag und ein neuer Morgen, / und wieder bring ich dir mein Lob.

Was auch vor mir liegt und was immer auch geschehen mag, / lass mich noch singen,
wenn der Abend kommt.

Ver. 2: Du liebst so sehr und vergibst geduldig, / schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit.
/ Von deiner Güte will ich immer singen, / zehntausend Gründe gibst du mir dafür.

Verse 3: Und wenn am Ende die Kräfte schwinden, / wenn meine Zeit dann gekommen
ist, wird meine Seele dich weiter preisen, / zehntausend Jahre und in Ewigkeit.

38. Der Einzige 1. Heilig bist du, Herr, du bist heilig, Herr, / du sitzt auf dem

Thron. / Zu deinen Füßen fühl ich mich wohl, / kniend vor deinem Thron.

2. Würdig bist du, Herr, du bist würdig, Herr, / du sitzt auf dem Thron.

Für alle Zeiten bleibst du mein Gott, / herrschend auf deinem Thron.

Ref.: **Stauend** singe ich zu dir: / Du bist heilig. / Deine Herrlichkeit strahlt so schön,
mein Blick hebt sich zu dir und sieht: / Du bist heilig. / Deine Schönheit wird nie vergehen.

Bridge: Du bist der einzige, dem dieses Lob gebührt.

Du bist der einzige, dem dieses Lob gebührt. / Heilig bist du!

39. Mein Herz, meinen Leib, meine Seele, meinen Sinn, ich geb sie Dir, herrsche über mich. Ich gebe den Leib als lebend'ges Opfer Dir. Herr, nimm mich hin, nimm mich hin!

40. Mighty to Save

1. Everyone needs compassion, love that's never failing. Let mercy fall on me. Everyone needs forgiveness, the kindness of a Saviour. The hope of nations.

Ref.: *Saviour, He can move the mountains. My God is mighty to save. He is mighty to save. Forever, Author of Salvation. He rose and conquered the grave. Jesus conquered the grave.*

2. So take me as You find me, all my fears and failures. Fill my life again. I give my life to follow everthing I believe in. Now I surrender.

Bridge: Shine your light and let the whole world see. We're singing for the glory of the risen King. Jesus.

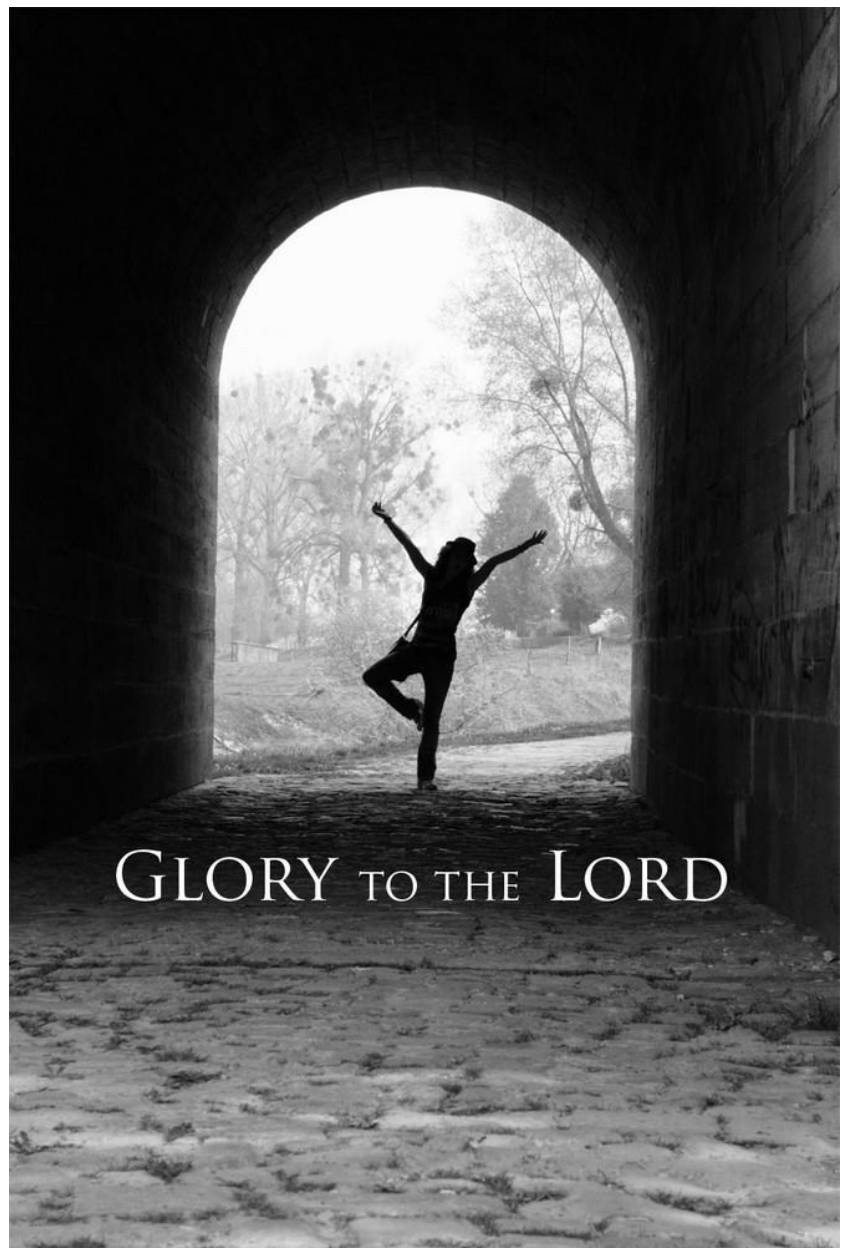
41. Alles was atmet:

Du spannst den Himmel aus wie ein Zelt, hülst dich in Licht wie ein Kleid. Berge schmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Antlitz des Herrschers aller Welt.

*Wir steh'n vor deinem Thron.
Verkünden laut dein Lob.
Denn du bist unser Gott,
der König der ganzen Welt.*

Lobt ihn ihr Engel,
lobt ihn ihr Menschen,
lobt ihn ihr Sterne,
Sonne und Mond.
Lobt seinen Namen,
den Namen des Herrn.

*Alles was atmet, lobe den Herrn, singet
dem Herrn, dem Herrn ein neues Lied.
Alles was atmet, lobe den Herrn,
Halleluja, Halle-, Halleluja.*



42. Bärenstark

Bärenstark, dubi dubi du, / Bärenstark, o yeah! / Bärenstark, dubi dubi du, / Bärenstark
Bärenstark bist Du, mein Gott. / Du bist der Herr der ganzen Welt.
Was Du tust, das ist gut. / Herr, Du bist mein starker Held.
Du bist groß und Du hast Macht. / Alles ist Dir unterstellt.
Du bist mein Freund und Du bist der, / der mich in seinen Armen hält - sicher hält.

43. Retter dieser Welt

1. So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn zu uns sandte. Er nahm die Schuld dieser Welt auf sich, und er starb am Kreuz dort auf Golgotha. Er ist Herr über alle Dunkelheit und er lebt! Jesus ist der Sieger!

Ref.: *Denn er hat uns befreit, hat den Weg uns gezeigt, er, der Retter dieser Welt. Für sein Lob steh'n wir auf und wir singen es laut: Preist den Herrn, preist den Herrn, Jesus, Retter dieser Welt!*

2. Sagt es aller Welt, er kommt bald zurück, jedes Knie wird sich vor ihm beugen. Der gerechte König wird bei uns sein. Seine Herrschaft ist uns're Freiheit. Er regiert, Herrscher aller Himmel. Auf dem Thron ist Jesus der Messias.

44. Große Leute, kleine Leute können heilig sein / dicke Leute, dünne Leute können heilig sein. (:Du und ich, ich und du können heilig sein. :)

1. Gottes heil'ge Mannschaft ist mutig und ist standhaft. Kinder, Männer, Frauen, die auf Jesus bauen.

2. Flügel haben sie keine und keine Heiligenscheine. Du kannst sie erkennen, weil sie vor Liebe brennen.

3. Heilige sind tüchtig, doch Geld ist nicht so wichtig, sie wollen einfach leben, den Menschen Hoffnung geben.

4. Sie machen alles lichter statt finstere Gesichter. Der Glaube macht sie heiter, sie schenken Lächeln weiter.

5. Gott im Herzen tragen, mit ihm das Gute wagen. Ob Schule, Arbeit, Freizeit – sei auch du bereit!



45. Heilig - Zebaoth

1. Heilig heilig, heilig ist der Herr Zebaoth (2x)

Die Länder sind voll deiner Ehre (3x) Heilig ist der Herr!

46. **Heilig**, heilig, heilig, Gott und Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde, von deiner Herrlichkeit

Hosanna, in der Höhe, hochgelobt sei der da kommt, im Namen des Herrn (2x)

47. **Kyrie eleison**, Christe eleison, Kyrie eleison, Du bist Liebe und Erbarmen

1. Herr ich komme zu Dir, als Dein Kind stehe ich hier: Halte mich in Deinen Armen, Du bist Liebe und Erbarmen!

2. Herr, ich komme zu Dir, als Dein Kind stehe ich hier: Befreie mich von meinen Sünden, lass mich Dein Erbarmen finden.

48. **Heilig, heilig** heilig großer Gott! Heilig, heilig heilig Zebaoth!

1. Himmel und Erde singen Dein Lied, erfüllt von deiner Herrlichkeit beugen sie das Knie!

2. (man)Hosanna (women)Hosanna (together) gepriesen der da kommt. (man)Hosanna (women)Hosanna! (together) Ehre unserm Gott

3. Heiliger starker, unsterblicher Gott, hosanna in der Höhe, die Schöpfung singt dein Lob

49. **Salve, Regina**, mater misericordiae; vita, dulcedo et spes nostra, salve. / Ad te clamamus, exsules filii Evae.

Ad te suspiramus, gementes et flentes /in hac lacrimarum valle.

Eia ergo, advocata nostra, / illos tuos misericordes oculos/ ad nos converte.

Et Jesum, benedictum fructum ventris tui, / nobis post hoc exsilium ostende.

O clemens, / o pia, / o dulcis Virgo Maria.

50. San Damianogebet / Kreuzbildgebet

Höchster, glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und schenke mir rechten Glauben, gefestigte Hoffnung und vollendete Liebe. Gib mir, Herr, das Empfinden und Erkennen, damit ich Deinen heiligen und wahrhaftigen Auftrag erfülle. Amen

51. Ein Gebet, das dem hl. Franziskus zugeschrieben wird

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht; dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt; dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Herr, lass mich trachten: nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe. Denn wer da hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergisst, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen, und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. Amen.

52. **Seligste Jungfrau Maria**, himmlische Mutter. Königin des Friedens, wir kommen zu dir und bitten dich: Führe uns zu Jesus, dein Glaube sei uns Vorbild, deine Demut begleite uns, deine Reinheit umhülle uns und in deiner Liebe lass uns geborgen sein.

Heilige Maria, Königin des Himmels und der Erde, bitte sei uns Fürsprecherin bei deinem Sohne. Wende ab alles Böse von uns und geleite uns unter deinem Schutzheim in das Reich des dreieinigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN